

Hochmoderner Infrastrukturbau: Der Park Innovaare entsteht

Nach Abschluss der Aushub- und Spezialtiefbau-Arbeiten starteten im Sommer 2020 mit dem Aufbau des grossen Krans - mit einer Höhe von 80 Metern und einem 75 Metern langen Ausleger - die Hochbau-Arbeiten für den Park Innovaare in Villigen.

Komplexer Neubau für den Innovationscampus






Das Gebäudeensemble des Park Innovaare setzt sich aus einer Reinraumhalle, den beiden seitlich angrenzenden Hauptbauten mit Labor- und Büroräumlichkeiten und der Einstellhalle mit übergelagerter Werkstatthalle zusammen. Auf der Baustelle sind rund 45 Arbeiter am komplexen Neubau im Einsatz. Den Rohbau des zweistöckigen Reinraum-Gebäudes A2, welches zwischen den Hauptbauten liegt, aber erschütterungstechnisch getrennt ist, haben die Teams bereits abgeschlossen. Auch im Hauptbau A1 sind die Arbeiten im Untergeschoss beendet. Bei der Ausführung mussten die verschiedenen Höhenunterschiede aufgrund des angrenzenden Gebäudes berücksichtigt werden. Zurzeit erstellt das Hochbau-Team die Decke des 1. Untergeschosses und ist daran, die Wände des Erdgeschosses und des Liftschachtes im westlichen Teil des Gebäudes zu schalen, armieren und zu betonieren. Die Hauptbauten des Neubaus werden jeweils mit zwei Personenliften, zwei Teppen und einem Warenlift ausgestattet. Die Treppen sowie Teile der Decken werden aus Fertigteil-Elementen erstellt. Aufgrund der eingeschränkten Platzverhältnisse und dem teils enormen Gewicht der Fertigteil-Elemente müssen diese just-in-time angeliefert, versetzt und montiert werden. Die Arbeiten am zweiten Hauptbau B1 haben begonnen; aktuell erstellt das Hochbau-Team etappenweise die Wände des 1. Untergeschosses und hat mit dem Schalen der Decke über dem 1. Untergeschoss gestartet. Aufgrund der individuellen Nutzung der Obergeschosse des Hauptbaus B1 werden diese teilweise doppelgeschossig ausgeführt.

Direkte Verbindung zwischen Park Innovaare und PSI

Als direkte Verbindung zwischen dem Park Innovaare und dem Paul Scherrer Institut PSI wird in zwei Etappen eine Unterführung für Fussgänger und Fahrzeuge erstellt. Die erste Etappe, welche das Teilstück vom Paul Scherrer Institut PSI bis kurz nach der Querung der Kantonsstrasse umfasste, ist bereits abgeschlossen. Die dafür erstellte temporäre Umlegung der Kantonsstrasse konnte vor Kurzem wieder zurückgebaut werden. Nun erfolgt die zweite Etappe der Unterführung beim Park Innovaare. Mitte November starten die Aushubarbeiten. Anschliessend folgen die Betonierarbeiten des Teilstücks und die Verbindung mit der ersten Etappe.

Im Bereich der Einstellhalle haben die Arbeiten zum Bau der Bodenplatte gestartet. Bis Ende Jahr werden die Wände und ein Teil der Decke betoniert und in den beiden Hauptgebäuden die Erdgeschosse fertiggestellt sein. Im Gebäude A1 wird bereits der Bau der Wände des 1. Obergeschosses begonnen haben.

BILDER:

	
<p>Bild 1: Aktueller Stand Neubau Park Innovaare ((Foto folgt))</p>	<p>Bild 2: Kranmontage des 80 Meter Hohen Kranturms</p>
	
<p>Bild 3: Bauplatz nach der Kranmontage</p>	<p>Bild 4: Unterführung auf der Seite des PSI</p>
	
<p>Bild 5: Erstellung der Bodenplatte im 1.Untergeschoss</p>	<p>Bild 6: Übersicht der Baustelle vom August 2020</p>